

# PFARRBRIEF



Röttenbach

der  
katholischen  
Pfarrgemeinde



Hemhofen

April – Juli 2011



# Jnnenrenovierung der Pfarrkirche

Liebe Pfarrangehörige,

in wenigen Tagen, aber nach einem sehr mühsamen Weg mit vielen Gesprächen, Begehungen und Diskussionen wird die Innenrenovierung unserer Pfarrkirche beginnen.

Diese wird in folgenden Schritten vollzogen:

## **1. Einbau einer neuen Heizung**

Wie Sie seit Jahren spüren und fühlen, funktioniert die Bankheizung und ein nicht unbedeutender Teil der Fußbodenheizung nicht mehr richtig oder fällt komplett aus. Trotzdem entstehen für die Heizung monatliche Stromkosten in Höhe von ca. 720,00 €, die längst unsere finanziellen Möglichkeiten überschreiten.

Immer wieder werde ich von Mitchristen angesprochen, dass sie im Winter, aufgrund ihres Alters oder ihrer Gesundheit, den Gottesdienst in unserer manchmal sehr kalten Kirche nicht mehr besuchen können; was sie sehr bedauern. Und sie haben vollkommen Recht. Das Ziel der neuen Heizung ist es, die unter den Bankpodesten wie eine Art Fußbodenheizung eingebaut wird, den Gottesdienstbesuchern eine angenehme Wärme vermitteln. Positiv kommt hinzu, dass sich die Betriebskosten um mehr als die Hälfte reduzieren werden.

## **2. Reparatur und Erneuerung des Innenputzes der Kirche**

Da unsere Pfarrkirche auf einem instabilen Fundament (Weihergebiet) erbaut wurde, leidet sie unter Spannungen, die Risse im Außen- wie auch im Innenbereich verursachen. Schon seit mehreren Jahren beobachten wir diese Entwicklung. Nun muss gehandelt werden, damit die locker gewordenen Putzflächen in der Kirche sich nicht endgültig lösen und zu Unfällen führen. Vor einigen Jahren wurden bereits Wandflächen im Bereich der Orgel und am hinteren rechten Bogen ausgebessert und neu verputzt.

Nach den gesamten Reparaturarbeiten des Innenputzes werden die Wände neu gestrichen, dabei wird auf die bisherige Bemalung mit Scheinfugen zugunsten einer monochromen Fassung verzichtet.

## **3. Änderung im Altarbereich**

Es ist vorgesehen, die Stufenstruktur des Altarbereiches zu verändern, wodurch eine großzügigere Altarraumfläche geschaffen wird. Durch den erweiterten Raum um den Hauptaltar (Volksaltar) wird auch die Gestaltung von Familien- und Kindergottesdiensten, sowie Feierlichkeiten wie Erst- und Jubelkommunion sicherer. Die Priester- sowie die Ministrantensitze bekommen einen neuen Platz,

so dass diese nicht mehr zwischen dem Hauptaltar und dem Hochaltar mit dem Tabernakel stehen. Auch der Taufstein soll einen anderen Platz bekommen und so besser in die liturgische Achse unserer Kirche integriert werden.

#### **4. Beichtgelegenheit Werktagkapelle**

In der Werktagkapelle soll auch eine Beichtgelegenheit gestaltet werden. Dazu wurden die alten Beichtstühle, die sehr dunkel sind waren, abmontiert.

#### **5. Lautsprecheranlage**

Die vorhandene, nicht mehr zufriedenstellende Beschallungsanlage wird durch eine Neuanlage ersetzt, neuere farblich dezenterer Lautsprecher an gleicher Stelle wie bisher angebracht, sowie die Anzeigentafeln erneuert.

#### **6. Heilige Figuren**

Die heiligen Figuren sollen gereinigt und eventuell restauriert werden. Sie werden im Rahmen der Baumaßnahme von kompetenten Fachleuten begutachtet. Eine besondere Aufmerksamkeit verdienen die drei sehr wertvollen Figuren von Ignaz Günter. Die Identität zweier Figuren, nämlich des Hl. Petrus und des Hl. Paulus, ist eindeutig. Für die dazwischen befindliche Figur auf der Wolke gibt es verschiedene Interpretationen. Für manche stellt die Figur den hl. Mauritius dar, aber schon Pfr. Löhlein schreibt im Heft „150 Jahre Pfarrkirche Sankt Mauritius Röttenbach“, dass es sich dabei um den Erzengel Michael handelt. Diese Meinung bestätigt auch Herr Dr. Peter Schwarzmann, Inventarisator der Erzdiözese Bamberg, der in den vergangenen Wochen unsere Kirche und ihre wertvollsten Figuren sowie Gegenstände begutachtet, fotografiert und dokumentiert hat. Noch steht uns die endgültige Dokumentation seiner Arbeit nicht zur Verfügung. Auf unsere Bitte hin, er möge uns mitteilen, um wen es sich seiner Meinung nach bei der mittleren Figur handelt, bekamen wir eine ausführliche Beschreibung, dass es sich eher um den Hl. Michael als um den Hl. Mauritius handelt.

Herr Dr. Schwarzmann belegt diese Aussage mit verschiedenen kunsthistorischen Argumenten, die er in seinem Schreiben präsentiert.

#### **7. Gestaltung des Altarraumes**

Unsere Pfarrkirche hat einen „kleinen“, aber sehr wertvollen Hochaltar, der mit dem Hauptaltar (Volksaltar) eine lineare Einheit bildet. Für die ganze Versammlung der Gläubigen soll dies die Mitte des eucharistischen Geschehens bilden und die Pfarrgemeinde nach „oben“ in die göttliche Ebene führen. Nachdem die drei heiligen Figuren (Petrus, Paulus und Erzengel Michael) ursprünglich nicht zu unserem Hochaltar gehören, ist eine Neuplatzierung im Zuge der Renovierung zu bedenken. Petrus und Paulus sind als Prinzen der Apostel die zwei Hauptsäulen der Kirche.

Als Apostel aber sind sie selber Nachfolger Jesu Christi und somit Teil der Kirche, die sich um den Stein des Wortes und des Brotes versammelt, um die Gegenwart Jesu Christi im Wort und im Sakrament zu empfangen. Der Erzengel Michael, der von Gott zu den Menschen gesandt wird, lässt uns im Gottesdienst und in einer ganz besonderen Weise auch nach dem Gottesdienst, in unserem Alltag, auf all unseren Wegen, die schützende Nähe Gottes spüren, dessen Name JHWH ist, was bedeutet: Ich bin, der ich bin (für dich, für euch, ich gehe vor euch und begleite euch!). Deshalb wäre ein neuer Ort für den Erzengel – den Gläubigen näher -, aus der Sicht der Pastoral und der frohen Botschaft sehr aussagekräftig.

Für die Zeit der Innenrenovierung werden wir unsere Sonntags- sowie Werktagsgottesdienste im Pfarrheim abhalten. Die Feier der Karfreitagsliturgie, sowie der Erst- und Jubelkommunion und der Firmung werden in der Kirche Maria Königin in Hemhofen stattfinden. Die Osternacht wird im Garten des Pfarrheims mit der Segnung des Osterfeuers beginnen. Anschließend begeben wir uns in den Pfarrsaal zur Auferstehungsfeier.

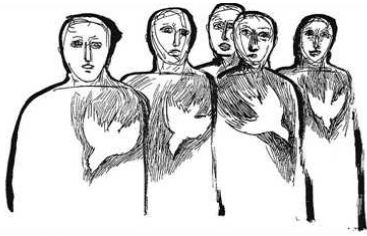
Die Fertigstellung der Innenrenovierung ist für etwa Ende August 2011 vorgesehen.

Die ganze Baumaßnahme beträgt ca. 390.000,00 €, von denen das staatliche Hochbauamt 40.000,00 € und die Erzdiözese Bamberg 210.000,00 € übernimmt. Die restlichen 140.000,00 € müssen von unserer Pfarrei getragen werden. Dazu kommen noch Kosten in Höhe von ca. 25.000,00 € für die Restaurierung der Heiligen Figuren, sowie für eine neue Lautsprecheranlage, Liedanzeigetafeln und eine Fernbedienung für das Läuten der Glocken.

Der Kirchenverwaltung ist es sehr wohl bewusst, dass wir von Ihnen, liebe Mitchristen und Freunde unserer Pfarrgemeinde sowie der politischen Gemeinde, schon viel Unterstützung bekommen haben. Dennoch sind wir auch weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen. Seitens der Kirche bemühen wir uns, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Dazu benötigen wir ehrenamtliche Mithilfe, z.B. beim Abmontieren der Kirchenbänke und deren Unterbringung im gemeindlichen Bauhof sowie in einigen privaten Scheunen. Wenn wir dies durch Eigenleistung erbringen, können wir Kosten in Höhe von ca. 4.500,00 € sparen.

Für Ihre großzügige Unterstützung bedanke ich mich sehr herzlich.

Ihr Pfarrer Joan Vinyeta Punti



## Heiliger Geist: Proviant für den Alltag

Nach dem Dreifaltigkeitssonntag beginnt nach dem Osterfestkreis der „Alltag des Kirchenjahres“. Doch in diesem Alltag hat uns Gott jede Woche den Sonntag geschenkt. Den Tag, der den Alltag unterbricht, damit wir Kraft schöpfen und uns neu orientieren können. Den Tag, der uns im Gottesdienst daran erinnert, dass Gott im Zeichen der Dreifaltigkeit alle Tage bis zum Ende der Welt bei uns ist. Weil Gott um unsere Schwäche weiß, weil er weiß, wie schnell wir im Alltag ermüden, die Orientierung und uns selbst verlieren können, sendet er uns seinen Geist als Proviant für den Alltag.

P. Heidutzek

## Kinderchor Röttenbach



Mit Freude wurde der Familiengottesdienst am 27. Februar vom Kinderchor in der Pfarrkirche mitgestaltet.

Wer in Zukunft mitmachen möchte, ist zu den Proben herzlich eingeladen. Diese finden jeden Freitag um 16.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am: 29. Juli 2011

Redaktionsschluss ist am: 8. Juli 2011

Nach dem 2. Juli 2011 kann kein Artikel mehr angenommen werden.

# Unsere Syrien Reise im Mai 2011

Liebe Pfarrangehörige,



vor 5 Jahren haben wir mit einer kleinen Gruppe aus unserer Gemeinde Röttenbach und Hemhofen an einer Israel Reise

teilgenommen. Sie hat uns die Möglichkeit gegeben, das Land unseres Herrn Jesus Christus kennen zu lernen sowie den Berg, auf dem Mose mit Gott sprach und die zehn Gebote von IHM empfing. Mich faszinierte dieses Land damals sehr mit seinen verschiedenen Kulturen und Lebensweisen aus dem Nahen Osten und der unterschiedlichen Religionen und Konfessionen. Gemeinsam entdeckten wir viel Neues, erlebten wunderbare Momente und spürten eine tiefe Verbundenheit im Glauben. Schon damals entstand die Idee, eine weitere Reise in die Region zu unternehmen. Nun hat diese Idee Gestalt angenommen mit einer Syrien-Reise – ein Nachbarland von Israel.

Bis dato sind wir auch wieder eine kleine Gruppe, die sich aber um einige Teilnehmer gern erweitern ließe. Daher möchte ich Ihnen einige wichtige Stationen unseres Programms vorstellen:

Es geht los am 21. Mai mit dem Flug **Frankfurt-Damaskus**. Wir bleiben aber nicht in der Hauptstadt, sondern beginnen gleich am nächsten Tag, am 22. Mai, unsere „Rundreise“ durch Syrien. Erste Station ist dann **Maloula** mit der Besichtigung des Klosters St. Sergius. Wir fahren weiter nach **Krak des Chevaliers**, eine Burganlage der Kreuzritter. Am 23. Mai führt uns die Reise nach **Apamea, Ebla und Aleppo** im Nordwesten des Landes. Dort besichtigen wir verschiedene archäologische Stätten aus der ältesten seminitischen sowie aus der römisch-byzantinischen Zeit. Der zweitgrößten Stadt Syriens, Aleppo, widmen wir den 24. Mai mit Besichtigung des Archäologischen Museums, der Großen Moschee und



des armenischen Viertels. Von Aleppo aus besuchen wir am 25. Mai die **Basilika des heiligen Simeons**; danach dürfen wir uns auf eine Zeit zur freien Verfügung in Aleppo freuen. Am nächsten Tag, den 26. Mai, verlassen wir Aleppo Richtung **Palmira** im östlichen Teil Syriens. Unterwegs lernen wir einige beduinische Dörfer kennen. In Palmira besuchen wir am 27. Mai die wichtigsten Denkmäler aus römischer Zeit sowie den Tempel von Bel babylonischen Ursprungs.

Am 28. Mai kommen wir in **Damaskus** an und beginnen mit einer Führung zur Besichtigung von zwei wichtigen Moscheen: Omeyyen- und Roncayamoschee. Wir entdecken das Viertel Al Hamidia, ein Labyrinth von kleinen Geschäften voller Leben. In der Kirche des Hl. Ananias, mitten im christlichen Viertel feiern wir die Vorabendmesse zum Sonntag. Am Sonntag, den 29. Mai geht die Führung in Damaskus weiter durch das National Museum mit der besten archäologischen Sammlung ganz Syriens. Der Nachmittag bietet uns die Gelegenheit, durch die unzähligen kleinen Gassen Damaskus' spazieren zu gehen und handwerkliche Geschäfte sowie Läden zu entdecken.



Für den vorletzten Tag in Syrien ist eine Fahrt nach **Bosra**, eine archäologische Stadt südlich von Damaskus, vorgesehen.

Am 31. Mai fliegen wir mit einem Koffer voller Erlebnissen und neuen Eindrücken zurück nach Hause.

Der Preis im Doppelzimmer, mit Vollpension (mit Ausnahme vom 29. Mai in Damaskus, da ist das Mittagessen nicht inbegriffen), Führungen, Eintrittskarten, Bus, Flug, Visum für Syrien, Reiseversicherung während der Reise, Gebühren und Steuern, Wasser zu den Mahlzeiten, beträgt für diese 11-tägige Reise 1.975,- €.

Wenn Sie dieses Programm anspricht, würde ich mich über Ihre Anmeldung sehr freuen. Im Übrigen hat mir die Reiseagentur „Viajes Magister“ versichert, trotz der Unruhen in manchen arabischen Ländern, dass in Syrien absolute Ruhe und Frieden herrschen, so dass die Reise mit absoluter Normalität durchgeführt werden kann.

Ihr Pfarrer Joan Vinyeta-Punti

# Besondere Gottesdienste in Röttenbach

Sonntag,	03.04.	09.00	Gottesdienst mit Fastenpredigt von H. Pfr. Rebhan
Sonntag,	10.04.	10.30	Familiengottesdienst mitgestaltet von den Firmlingen, anschließend Fastenessen
Palmsonntag,	17.04.	10.30	Weihe der Palmzweige am Pfarrhaus, anschließend Gottesdienst
	17.04.	10.30	Kindergottesdienst
Dienstag,	19.04.	18.30	Bußgottesdienst
Karfreitag,	22.04.	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi, in Hemhofen mitgestaltet von der Chorgemeinschaft, anschl. Kreuzweg

## **Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Samstag,	23.04.	21.00	Osternachtfeier
Ostersonntag,	24.04.	10.30	Hochamt
	24.04.	17.00	Vesper, musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft
Ostermontag,	25.04.	10.30	Eucharistiefeier
	25.04.	14.00	Emmausgang
Sonntag,	01.05.	09.30	Feier der Erstkommunion Röttenbach in Hemhofen
Sonntag,	05.06.	09.30	Feier der Jubelkommunion in Hemhofen

## **Hochfest Pfingsten**

Sonntag,	12.06.	10.00	Hochamt
Montag,	13.06.	10.30	Eucharistiefeier

## **Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**

Donnerstag,	23.06.	09.00	Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession, anschließend Pfarrfest
-------------	--------	-------	--

**Rosenkranzandachten im Mai: jeden Mittwoch um 18.00 Uhr**



# Besondere Gottesdienste in Hemhofen

Sonntag,	03.04.	10.30	Gottesdienst mit Fastenpredigt von H. Pfr. Rebhan
Sonntag,	27.03.	10.30	Familiengottesdienst
Samstag,	16.04.	17.30	Weihe der Palmzweige vor der Kirche, anschließend Hl. Messe
Donnerstag,	14.04.	18.30	Bußgottesdienst
Gründonnerstag,	21.04.	18.00	Abendmahlmesse für die gesamte Pfarrgemeinde
Karfreitag,	22.04.	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi, mitgestaltet von der Chorgemeinschaft, anschl. Kreuzweg

## **Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Ostersonntag,	24.04.	05.00	Auferstehungsfeier anschließend Osterfrühstück im Bügetreff
Ostermontag,	25.04.	09.00	Eucharistiefeier
	25.04.	14.30	Emmausgang
Sonntag,	15.05.	09.30	Feier der Erstkommunion
Sonntag,	29.05.	10.30	Familiengottesdienst

## **Hochfest Christi Himmelfahrt**

Donnerstag,	02.06.	09.00	Festgottesdienst mit Prozession, anschließend Pfarrfest
Sonntag,	05.06.	09.30	Feier der Jubelkommunion

## **Hochfest Pfingsten**

Sonntag,	12.06.	09.00	Hochamt
Montag,	13.06.	09.00	Eucharistiefeier

**Rosenkranzandachten im Mai: jeden Dienstag um 18.00 Uhr**

# Seniorenkreise in Röttenbach und Hemhofen

- Röttenbach,** 31.03. 14.30 Eucharistiefeier  
anschließend Seniorennachmittag  
14.04. 14.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung  
anschließend Seniorennachmittag  
05.05. 09.00 Seniorenausflug  
09.06. 14.00 Eucharistiefeier  
anschließend Seniorennachmittag
- Hemhofen,** 07.04. 14.00 Eucharistiefeier  
anschließend Seniorennachmittag  
19.05. 10.00 Seniorenausflug  
16.06. 14.00 Eucharistiefeier  
anschließend Seniorennachmittag

## Caritas-Frühjahrssammlung 2011

### Wer sich einsetzt, bewegt nicht nur sich selbst.



Not sehen und handeln.

**C a r i t a s**

Menschen sind verschieden und diese Vielfalt macht eine Kultur, eine Gesellschaft lebendig. Auch Menschen mit Behinderung haben für sich das Recht auf Individualität und Vielfalt. Ganz selbstverständlich treiben sie Sport und messen sich im Wettkampf. Dabei bewegen sie nicht nur sich selbst, sondern auch uns – zumindest dazu, unser Urteil über Menschen mit Behinderung zu überdenken und zu fragen, was Menschen mit Behinderung wirklich brauchen. Diese Frage bewegt auch die Caritasverbände und die Pfarreien. Denn sie nehmen auch die Not, die Einsamkeit und die Hoffnungslosigkeit wahr, die sich versteckt. Ihre Spende ist in der Pfarrgemeinde und bei der Caritas gut angelegt. Denn mit ihrer Spende können auch Sie etwas bewegen, indem sie sich für Menschen in Not einsetzen.

Daher bitten wir Sie: Spenden Sie bei der Caritas-Sammlung. Diese findet statt vom **21. – 27. März 2011.**

Dafür danken wir Ihnen schon heute und wünschen Ihnen Gottes Segen.  
PGR Röttenbach und Hemhofen

# Fastenessen Röttenbach /Hemhofen

## Hemhofen

**Die KAB Hemhofen lädt am 03. April 2011 nach dem Gottesdienst zum Fastenessen in den Bürgertreff ein.** Es gibt marinierte Heringe und Quark mit Kartoffeln. Die Ministranten werden uns wieder mit einem Nachtisch verwöhnen. Die Essensmarken können an den Sonntagen am 13.03., 20.03 und 27.03. nach dem Gottesdienst zum Preis von 5,- € und 3,- € gekauft werden.

Die Essensmarken können auch telefonisch bei Angelika Schreck, Tel. 3950 und Familie Eger, Tel. 995904 bestellt werden.

**Der Erlös kommt den Schulpatenschaften im Niger zugute.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KAB Hemhofen, Vorstandschaft

## Röttenbach

Ganz herzlich laden wir alle Pfarrangehörigen und Mitchristen zu unserem Fastenessen am **Sonntag, den 10. April im Pfarrheim ein.**

Angeboten werden, wie in den letzten Jahren, Gemüsesuppe, marinierte Heringe und Quark sowie ein leckerer Nachtisch, der von unseren Ministranten/innen vorbereitet wird. Essensmarken zu 5,- € bzw. 3,- € können Sie am 19./20. März, 26./27. März sowie 2./3. April nach den Gottesdiensten sowie im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten kaufen.

**Der Erlös kommt der Erlanger Tafel zugute,** die bedürftige Menschen aus unserer Umgebung unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PGR und KV Röttenbach

## Kinderfastenaktion 2011 in Hemhofen

### **Fünf Spürnasen auf heißer Spur**

So lautet die Überschrift zur diesjährigen Kinderfastenaktion.

Mit diesen Spürnasen erkunden wir das Land Peru, deren Bewohner und vor allem das Leben der Kinder dort. Kinder, die auf Müllhalden arbeiten, in dem sie wieder verwertbare Dinge suchen und sie verkaufen, so dass sie zum Unterhalt ihrer Familie beitragen können.

Außerdem wollen wir wieder basteln und Osterkekse backen. Kinder ab der 2. Klasse bis zur 6. Klasse können daran teilnehmen.

Der Verkauf der gebastelten Osterkörbchen, Salzbeutel und Kerzen findet am Ostermorgen statt. Beim Osterfrühstück wird außerdem noch selbstgebackener Kuchen angeboten.

Der Erlös kommt den „Müllkindern“ in Peru zugute.

Bernadette und Bianca Becherer mit Jugendlichen aus der Musikgruppe Optimarys

## Namibia

**Lichtbildervortrag am 7. April 2011 um 19.30 Uhr  
im katholischen Pfarrheim Röttenbach**

Der Vortrag von Josef Espach folgt der klassischen Namibia- Rundreisroute von Windhoek zum Fish River Canyon, nach Lüderitz, in die Namibwüste, nach Swakopmund und zur Etoshapfanne mit vielen Landschafts- und Tieraufnahmen. Anschließend gibt Barbara Espach Einblicke in ihre Arbeit im „After School Center“ und in der „Women and Child Protection Unit“ im Armenviertel von Windhoek.

## Kreuzweg am Karfreitag

Wie siehst Du das?



Ganz Gott und ganz Mensch. Den frühen Christen war es sehr wichtig, dass Jesus ganz Gottes Sohn ist und ganz Mensch. Sie haben sich damit nach zwei Seiten hin gewehrt: gegen die, die sagen, Jesus war ein Mensch wie Du und ich und hat nur behauptet, er sei Gottes Sohn; denn dann wären alle seine Zusagen und seine Lehren über Gottvater nur heiße Luft und dann wäre auch sein Leidensweg ohne Folgen für uns. Und zum anderen haben sich die Christen der Urkirche recht schnell gegen die gewehrt, die mutmaßten, Jesus sei ganz Gott und habe nicht wie ein Mensch empfunden und

gefühl. Demnach hätte er auch am Kreuz gar nicht richtig gelitten.

Der Jugendkreuzweg dieses Jahres baut auf ganz intensive Weise Brücken zu diesem leidenden Gottmenschen Jesus, dem Christus.

Und zwar in der Weise, dass er uns die Passion sehr intensiv miterleben lässt: wir betrachten das ganze Geschehen durch die Augen Jesu. Das ist zuerst mal ziemlich befremdlich. Soll es aber auch sein. Die Art, wie die Bilder zu uns sprechen, zwingen uns, neu hinzuschauen und auch auf uns selbst und unsere Empfindungen zu blicken. Neu „Stellung zu beziehen“.

Wir laden Sie alle ganz herzlich zum **gemeinsamen Kreuzweg am Karfreitag, den 22. April** ein. Im Anschluss an die Feier vom Leiden und Sterben Christi, die in Hemhofen um 15.00 Uhr beginnt, beten wir den Kreuzweg und laufen um ca. 16.30 Uhr nach Röttenbach, wo wir am Pfarrheim die letzte Station beten

# Emmausgang am Ostermontag



Das Lukas-Evangelium berichtet davon, dass zwei Tage nach dem Kreuzestod Jesu zwei Jünger auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus waren. Unterwegs kam Jesus hinzu und ging unerkannt mit ihnen. Erst als sie am Ende des Tages mit ihm zusammen bei Tisch saßen, erkannten sie ihn am Brotbrechen. Die Erfahrung der

beiden Jünger, dass Jesus, der Auferstandene, mit ihnen ging, während sie miteinander über ihre Hoffnungen und Enttäuschungen sprachen, ermutigt seither immer wieder Christen, gemeinsam einen Weg zu gehen und sich dabei von ihrem Leben zu erzählen - und miteinander daran zu glauben, dass Jesus selber mitgeht.

Wir laden auch in diesem Jahr alle Pfarrangehörigen und Mitchristen am **25. April** ein, sich auf einen solchen gemeinsamen Weg einzulassen.

Geistliche Impulse, die mit auf den Weg gegeben werden, sollen helfen, dass das gemeinsame Unterwegssein mehr ist als ein Spaziergang oder eine Wanderung. Im Miteinander-Reden und Aufeinander-Hören erfahren Christen, dass Jesus mit ihnen auf dem Weg ist und neues Leben spürbar wird.

**Wir beginnen unseren 14.00 Uhr am Pfarrheim in Röttenbach am Pfarrheim. In Hemhofen ist Treffpunkt um ca. 14.30 Uhr am Spielplatz an der Bayersdorfer Straße.** Von dort laufen wir weiter nach Heroldsbach, wo wir in der Kirche der Gebetsstätte eine kurze Andacht feiern.

Mit einem gemütlichen Teil im Gasthaus Lindenhof beenden wir unseren Emmausgang.

## Vorankündigung:

Aktion für die Kinder in den Pfingstferien.

Angesprochen sind alle Kinder von 7 bis 12 Jahren.

Treffpunkt: Röttenbach

Datum: Mittwoch 15. Juni 2011

Uhrzeit: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Bianca Becherer mit Team

# Erstkommunion in Röttenbach 2011

## Mit Jesus auf dem Weg ...

Auf dem Weg zur Erstkommunion 2011 treffen sich die Kinder in ihren Gruppen seit Dezember 2010.

Dabei war und ist uns eine Option sehr wichtig: Das Kommunionkind geht nicht alleine zur Kommunion, sondern mit seiner ganzen Familie, denn die Familie ist die grundlegende Gemeinschaft in der ein Kind lebt.

An jedem Freitag fanden bisher in der Kirche St. Mauritius Weg-Gottesdienste statt. Was das ist? Die zentrale Feier unseres Glaubens ist die Heilige Messe. Auf dem Weg zur Erstkommunion werden die Weg-Gottesdienste die Erstkommunionkinder nach und nach in die Feier der Eucharistie „hineinführen“. Die Kinder werden durch das schrittweise Tun die Schätze entdecken, die Gott für jeden einzelnen bereithält. Ihre Familien und auch alle anderen Gemeindeglieder können diesen Weg mitgehen.

Den Bereich der Familie versuchen wir durch thematische Arbeitsblätter, die die Kinder aus den Gruppenstunden mit nach Hause bringen, einzubeziehen. Diese Blätter nehmen die Themen des Wortgottesdienstes auf und sollen sowohl Anstoß und Hilfe für das häusliche, familiäre Gespräch sein, als auch Hinführung zum eigenen vertiefenden Nachdenken.

Bis Mitte Februar feierten wir den Weg-Gottesdienst als Wortgottesdienst, ab 27. Februar dann als Hl. Messe.

Am 1. Mai empfangen 26 Kinder aus Röttenbach das Sakrament der Eucharistie und feiern ihre Erstkommunion in Hemhofen.

Wir gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

### Unsere Kommunionkinder:

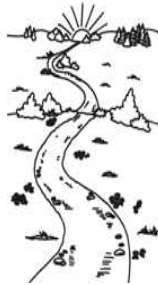
Johanna Böhm	Linda Schleicher
Annalena Fritz	Tamara Schmitt
Jasmin Fuchs	Lisa-Marie Schwab
Juliane Gröger	Eva-Maria Warter
Lea Hertwich	Fabius Childs
Katharina Ludwig	Tim Hilden
Anna Lena Kalb	Yannik Kupfer
Tamara Kießling	Laurin Schindler
Sophia Kroner	Erik Schmid
Stephanie Lechner	Levin Süß
Nina Medla	Dominik Wahl
Julia Pfarherr	Moritz Wolf
Madlen Samer	Johannes Zidlicky



Pfr. Joan Vinyeta-Punti  
mit dem Vorbereitungsteam



## Auf dem Weg zu Jesus



Im Oktober trafen sich die Kommunionkinder das erste Mal zur Kommuniongruppenstunde in der Kirche. Es war wie ein neuer Start auf dem Weg zu Jesus. Seitdem ist einige Zeit vergangen. Mit jeder Bibelgeschichte konnten sie Jesus besser kennen lernen. Sie durften spüren und hören, wie bedeutend Jesus für ihren Lebensweg ist. Dass es wichtig und wertvoll ist, eine Gemeinschaft mit und um Jesus zu haben. Sei es nun in der Kommuniongruppe, sei es aber auch in den Gottesdiensten.

Wir wünschen uns, dass die Kinder den Weg zu Jesus nie aus den Augen verlieren. Dass sie verstehen, dass sich Jesus mit ihnen auf den Weg macht, dass Jesus ihr Ziel ist.

**Am 15. Mai 2011 nun werden die Kommunionkinder zur ersten Heiligen Kommunion gehen.**

### **Unsere Kommunionkinder:**

Barrientos Cristina

Bräun Lea

Giudilli Giulia

Herrmann Tim

Heßeln Tim

Kießling Joel

Klepper Simon

Malter Celina

Meier Tom

Ragusa Philipp

Reck Lukas

Schmid Tobias

Schwab Lukas

Seeberger Johannes

Woldt Laura

Bianca Becherer mit dem Kommunionmütterteam

Birgitta Klepper und Helga Reck

# Osterfrühstück im Bürgertreff in Hemhofen

Nach der Auferstehungsfeier am Ostersonntag, 24.04.2011 wollen wir wieder gemeinsam frühstücken.

Kaffee und Tee werden vom Pfarrgemeinderat vorbereitet.

Kinder aus unserer Pfarrgemeinde unter Leitung von Fr. Becherer verkaufen wieder pikante Leckereien und Kuchen.

Bitte bringen Sie zum Frühstück Ihr Besteck, Geschirr und natürlich alles, was Sie selbst verzehren möchten mit.

Ab 4:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit ihren Frühstückskorb im Bürgertreff zu deponieren.

Wir freuen uns sehr, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

## Pfarrfest Hemhofen / Röttenbach

### Hemhofen

**Pfarrfest am Donnerstag, 2. Juni 2011 Christi Himmelfahrt.**

Wir beginnen um 09.00 Uhr mit dem Festgottesdienst und feierlicher Prozession, anschließend ziehen wir zur Schulturnhalle Hemhofen zum Feiern.

Für Speis und Trank wird wie immer bestens gesorgt sein.

Das genaue Programm werden wir zu einem späteren Zeitpunkt im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

**Schon jetzt aber recht herzliche Einladung an alle!**

### Röttenbach

**Pfarrfest am Donnerstag, den 23. Juni 2011.**

Das Fest beginnt im Anschluss an die Fronleichnamsprozession und endet um 18.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl

- Mittagessen, Kaffee und Kuchen -  
ist bestens gesorgt.

**Ab 14.00 Uhr buntes Programm für Groß und Klein mit musikalischer Unterhaltung und spanischem Flamenco sowie großer Tombola.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Erlös kommt der Kircheninnenrenovierung zugute!



# Verein zur Förderung der Kirchenmusik Röttenbach/Hemhofen e.V.



## Chorfahrt nach Italien vom 10. bis 17. Juni (auch für Nichtmitglieder)

Da nicht alle Mitglieder des Chores mitfahren, haben wir noch einige Plätze im Bus frei. Vorrang haben unsere passiven Mitglieder. Sollten aber auch dann noch Plätze frei sein, können auch Nichtmitglieder gerne mit uns fahren. **Wenn Sie Interesse**

**haben, melden Sie sich so bald wie möglich; liebe passive Mitglieder, zögern Sie nicht! Nichtmitglieder können sich vormerken lassen!**

Vorläufiges Programm (geringfügige Änderungen vorbehalten): *Freitag, 10.06.11*: Abfahrt um 22 Uhr in Röttenbach – *Sa.* Parkhotel Arcevia – *So.*

Besichtigung der Opernarena Sferisterio in Macerata – -

Gottesdienstmitgestaltung und kl. Konzert - *Mo.* Besichtigung der Stadt Jesi (Geburtsort Pergolesis und Kaiser Friedrichs II.) und des typisch

marchigianischen Dorfes Santo Stefano – *Di.* Fahrt nach San Marino – *Mi.* Fahrt nach Ravenna (geführte Besichtigung) – *Do.* Besichtigung der Stadt Faenza (nach ihr sind die Fayencen benannt) – Gottesdienstmitgestaltung und kl. Konzert - *Fr., 17.06.11*, sehr frühe Heimfahrt und Rückkehr gegen 22 Uhr in Röttenbach.

Eingeschlossen sind: Reise im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage und WC, 3 Übernachtungen im Parkhotel Arcevia und 3 Übernachtungen im Hotel

„La Meridiana“ in Brisighella.

6 x Frühstück, 6 x Abendessen  
3-Gänge-Menü, inklusive  
Buskosten für die Ausflüge, sowie  
Eintrittsgelder.

**Preise:** pro Person im  
Doppelzimmer 550 €, im  
Einzelzimmer 600 €.

Es handelt sich hier nur um eine  
Übersicht. Für genaue und  
detaillierte Informationen und für  
die Anmeldung wenden Sie sich  
bitte an Frau Regina Warter,  
Sandstraße 8a, Röttenbach,  
Telefon 5137.

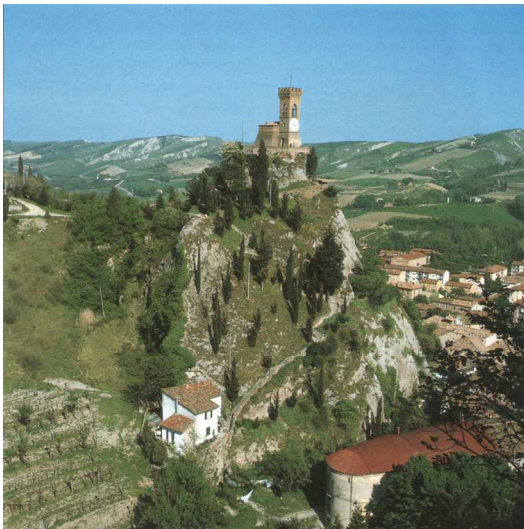


Bild: Uhrturn in Brisighella



Aktuell bereiten sich 37 Jungen und Mädchen in 5 Gruppen darauf vor,

**am 17. Juli in der Fialkirche Maria Königin das Sakrament der Firmung zu empfangen.**

Als Gefirmte zu leben bedeutet mehr als bisher, so versuchen zu leben, wie Jesus es gesagt und vorgelebt hat und in **Wort und Tat** für den christlichen Glauben Zeugnis zu geben.

Auch das, die Praxis des Glaubens, will gelernt und eingeübt werden. Deshalb gibt es im Rahmen des Firmkurses immer auch einen praktischen Einsatz, eine Projektarbeit.

In diesem Jahr werden wir uns mit unseren Firmlingen für arme Menschen und Familien engagieren, deren „Einkommen“ nicht reicht um ein ganzes Monat lang „über die Runden zu kommen“, die nicht genug zum Essen haben! Dazu gehören Alleinerziehende, Arbeitslosengeld 2 Empfänger, Behinderte, Erwerbsunfähige und Menschen mit einer geringen Altersrente.

Um einen Eindruck für den Bedarf bzw. die bestehende Not zu haben: in Erlangen werden **pro Woche ca. 7t Lebensmittel** eingesammelt und damit **ca. 2800 bedürftige Menschen** erreicht. Wie ich in einem Gespräch mit dem Leiter der Erlanger Tafel erfahren konnte, reichen die von den Supermärkten abgegebenen Lebensmittel zur Zeit nicht mehr aus, so dass vom Förderverein der Tafel ständig zugekauft werden muss. Mit dem Engagement unserer Firmlinge soll dieser Not ein Stück weit abgeholfen werden.

**Konkret:** Während der MISEREOR-Woche, d.h. vom 4. – 9. April 2011 stehen wir in kleinen Gruppen mit je 2 Firmlingen und einem leeren Einkaufswagen vor den Lebensmittelgeschäften (EDEKA & NORMA) in Hemhofen und Röttenbach. Jetzt brauchen die Firmlinge eine Gabe des Hl. Geistes (vgl. Jesaja 11,1 ff), nämlich die Stärke bzw. Glaubenskraft, um dann die Bürgerinnen und Bürger unserer Orte zu bitten, neben den selbst benötigten Lebensmittel ein Lebensmittel zusätzlich für die **Erlanger Tafel bzw. den Lebensmittelpunkt in Höchststadt** einzukaufen

und es anschließend in den Einkaufswagen für das Firmprojekt abzugeben. Die von allen Gruppen erbetenen Produkte werden dann im Pfarrheim St. Mauritius zentral zwischengelagert und von den ehrenamtlichen Helfern der Erlanger Tafel bzw. des Höchstadter Lebensmittelpunkts – voraussichtlich am Samstag, den 9. April nachmittags abgeholt und dann in der darauffolgenden Woche an die Bedürftigen in Erlangen und Höchststadt verteilt.

Neben der Aktion für die armen Menschen, soll dieses Anliegen dann aber auch in einem besonderen Gottesdienst am

10. April (MISEREOR-Sonntag)

thematisiert und ins Gebet genommen werden.

Diakon Klaus Frank mit Firmbegleiterteam

## Ministranten

**"Wir verkünden euch den Englischen Gruß (*Engelsgruß*), den jeder katholischer Christ beten muss, das Ave Maria."**

Diesen Spruch rufen unsere Ministranten wenn sie nach alter Tradition an den Kartagen mit den Ratschen durch die Gemeinde ziehen. Der frohe Charakter des Glockengeläutes passt nicht zur Trauerstimmung dieser Tage, an denen das Gedenken an das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt der Liturgie steht. Die Glocken schweigen vom Gloria der Gründonnerstagsmesse an und erst mit dem Gloria der Osternachtsfeier ertönen wieder die Glocken mit festlichem Klang.

**Wir laden alle interessierten Jugendlichen ein, sich an diesem traditionellen Brauch zu beteiligen. Bei Interesse bitte melden unter der Tel. 7110.**

Regina Warter, Rosmarie Neidhardt

Pfarrhofserenade  
am 17. Juli 2011 in Röttenbach



## Massel-Tov

Fünf Musiker aus vier verschiedenen Kulturen,  
drei Nationalitäten und zwei Generationen – verbunden durch  
eine Musik: **Klezmer**.

Diese universelle Mischung garantiert poetische Momente, tiefe  
Emotionen und spielerische Fröhlichkeit - manchmal alles zur  
selben Zeit!

Schon seit über 15 Jahren belebt Massel - Tov traditionelle  
Melodien des Klezmer und zählt zu den führenden Gruppen,  
die zum Revival jiddischer Musik in Deutschland beitragen.  
Lassen Sie sich mitreißen von der Spielfreude und Virtuosität der  
Gruppe „Massel -Tov“!

**Wir laden Sie herzlich ein am Sonntag, den 17. Juli um  
19.00 Uhr im katholischen Pfarrheim!**

**PGR und KV Röttenbach**



# Auf zum Weltjugendtag nach Madrid



**Vom 10. bis 22. August 2011 findet in Madrid (Spanien) der nächste Weltjugendtag statt. Das Motto dieses großen, internationalen Jugendtreffens mit Papst Benedikt ist dem Kolosserbrief entnommen und lautet:**

**"Verwurzelt in Jesus Christus und auf ihn gegründet, fest im Glauben!"**

Das Erzbistum Bamberg bietet vom 10. bis 22. August 2011 eine Fahrt zum Weltjugendtag an. Neben dem großen Treffen in Madrid werden die Jugendlichen die Tage der Begegnung (12. bis 15. August 2011) in der Diözese Vic, nördlich von Barcelona (meiner Heimat) verbringen. Die Kosten der Reise sind 479,00 € Euro. In einer Anschlussreise bieten wir die Möglichkeit, Toledo und das reizvolle Kastilien zu erleben (zusätzliche Kosten 385,00 €).

Teilnehmen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, die nicht älter als 35 Jahre sind.

Jugendliche unter 18 Jahren können sich nur anmelden, wenn gleichzeitig eine volljährige Person angemeldet ist, welcher die Aufsichtspflicht für die gesamte Dauer der Reise übertragen wird.

**Der Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2011.**

Weitere Informationen und das ausführliche Programm können Sie im Pfarrbüro erhalten.

Joan Vinyeta-Punti, Pfr.

Anlässlich des Weltjugendtages in Madrid zeigt Günter Scharf seinen Film vom Weltjugendtag 2005 in Köln.

mit

Tage der Begegnung der Jugendlichen aus St. Petersburg in Röttenbach, Hemhofen und Bamberg, sowie Ankunft des Weltjugendtagkreuzes in Röttenbach

**am 24. März 2011 um 19.00 Uhr  
im katholischen Pfarrheim in Röttenbach!**

Dazu herzliche Einladung!

# In unserer Kindertagesstätte ist was los!

## **Ein fröhliches Helau aus unserer Kindertagesstätte**

Die letzten Wochen waren besonders spannend für unsere Mondkinder (alle Vierjährigen).

Sie durften gruppenübergreifend an verschiedenen Kursen teilnehmen.

Wir hatten Köche, Forscher und Künstler.

Es wurden Kuchen gebacken, Kristalle gezüchtet und Faschingsdekoration gebastelt.

Die Projektwochen wurden sowohl von den Kindern als auch vom Team wieder gut angenommen.

Nun stand der Fasching vor der Tür. Wir erwarteten mit Spannung den Clown Bobby. Die Gruppenräume wurden mit Girlanden und Luftschlangen geschmückt.

Auch unsere Fenster bemalten wir zum Thema.

Zu unserer Faschingsfeier erwarteten wir Prinzessinnen, Cowboys, Indianer, tanzten Polonaise, schminkten die Kinder und machten vieles mehr. Für das leibliche Wohl war mit vielen bunten Leckereien gesorgt! Kurzum wir feierten fröhlich Fasching!

Für unsere Sonnenkinder (Vorschulkinder) beginnt das letzte Kindergartenhalbjahr.

Die Förderprogramme (Falt- und Sprachprogramm) gehen dem Ende entgegen.

Der Vater-Kind-Ausflug findet am 2. April statt. Die Übernachtung der Vorschulkinder wird auch schon geplant.

Unser Familienfest feiern wir dieses Jahr am 21. Mai unter dem Motto "Olympiade".

Aus dem Storchennest von unseren Kleinen lässt sich folgendes berichten:

Unsere 11 neuen Kinder haben sich gut und schnell eingelebt. Sie fühlen sich bei uns wohl und haben ihren Platz in der Gruppe gefunden, sind nun offen für alles Neue.

Sie erzählen gern von ihren Eltern, Oma und Opa usw. Aus diesem Anlass werden wir uns in den nächsten Wochen mit dem Thema Familie beschäftigen.

Wenn es wärmer wird wollen wir dann auch wieder raus in den Garten und dort Erfahrungen mit der Natur sammeln.

Zum Thema Frühling findet am 24.03.11 um 17.00 Uhr im katholischen Pfarrheim ein Familiengottesdienst mit dem Thema "Die Natur erwacht" statt.

Nach den kalten Wintermonaten wünschen wir Ihnen ein sonniges und warmes Frühjahr.

Kath. Kindertagesstätte St. Mauritius...

und Ihr Kind kann sich entfalten!



Am Sonntag, den **05. Juni 2011** feiern wir in der Kirche Maria Königin das Fest der Jubelkommunion. Eingeladen sind alle 25-, 40-, 50-, 60-, 70- und 75-jährigen Jubelkommunikanten die in Röttenbach und Hemhofen zur Erstkommunion gegangen sind, hier weiterhin oder inzwischen auch anderswo wohnen, sowie Gläubige die anderswo zur Erstkommunion gegangen sind und nun in unserer Pfarrgemeinde wohnen. Alle Jubelkommunikanten laden wir zu einem

**Informationsabend am Freitag, den 15. April um 19.00 Uhr im katholischen Pfarrheim herzlich ein.**

Wir sind auch sehr dankbar, wenn jemand (oder auch mehrere) aus den entsprechenden Jahrgängen sich bereit findet, uns bei der Adress-Suche bzw. bei der Verteilung der Einladungen behilflich zu sein. Oft gibt es ja entsprechende Listen bereits von Schul- bzw. Jahrgangstreffen. Die Jubilare freuen sich über eine persönliche Einladung ihrer Heimatgemeinde. Das wissen wir aus den vergangenen Jahren. Aber da sind wir dringend auf Hilfe und Mitarbeit angewiesen. Wer uns weiterhelfen kann und möchte, der melde sich bitte im Pfarrbüro, Tel: 7110.

Vielen herzlichen Dank!

Pfr. Joan Vinyeta-Punti

# Wallfahrt nach Gößweinstein

## Auf dem Weg zu Gott

Die Wallfahrt hat im Christentum eine lange Tradition. Die Nähe Gottes spüren – das ist das Ziel vieler Gläubiger, die sich zu religiösen Stätten auf den Weg machen. Eine Wallfahrt - ein Bestandteil in vielen Religionen- ist eine traditionelle Reise, um ein heiliges Gebot zu erfüllen und als Ausdruck der Frömmigkeit. Die Wallfahrt gehört zu den bedeutendsten Phänomenen unserer Zeit und ist als Glaubenszeugnis wichtiger Bestandteil des christlichen Lebens. Die Stätten der Gnade haben aber auch ein Ziel - eine Kirche, eine Kapelle, eine Grotte oder ein



Gnadenbild. Eine Wallfahrt war und ist immer auch ein soziales Ereignis, sie führt zu Begegnungen und Austausch zwischen Gläubigen, die sich sonst vielleicht nie getroffen hätten. Wir laden alle Pfarrangehörigen und Mitchristen ein zur

traditionellen Wallfahrt nach Gößweinstein vom **18. – 19. Juni 2011**. Die Wallfahrtsversammlung findet statt am **13. Mai 2011** um 19.30 Uhr im katholischen Pfarrheim.

## Vorankündigung Bergwanderwochenende 2011



Unser Bergwanderwochenende ist heuer am:

**17. / 18. September 2011**

**geplant. Falls Sie Lust haben und dieses Mal auch dabei sein wollen, merken Sie sich diesen**



>> Rut <<

Eine starke Frauengestalt aus der Bibel wird in der diesjährigen ökumenischen Kinderbibelwoche den Kindern nahe gebracht. Sie dürfen erfahren, wie sich ein Lebensweg grundlegend verändert, und sich doch alles zum Guten wenden kann. Dass sich aus dieser Veränderung eine starke Freundschaft entwickelt.

Unsere Kinderbibelwoche ist vom 13. bis 15. Juli 2011.

Dazu sind alle Kinder, ab 5 Jahren (gemeint ist: alle Kinder die 2011 fünf Jahre werden) bis zur 6. Klasse, eingeladen.

Wir treffen uns an diesen Tagen von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der Heilandskirche.

Den Abschluss dieser Kinderbibelwoche bildet der Familiengottesdienst am Samstag, den 16. Juli 2011, um 11.00 Uhr in der Heilandskirche.

Im Anschluss findet wie immer unser gemeinsames Mittagessen im und um das evangelische Gemeindehaus statt.

Bianca Becherer mit Team

**Klicken Sie**

[www.pfarrei-roettenbach-hemhofen.de](http://www.pfarrei-roettenbach-hemhofen.de)

dann sehen Sie die Startseite unseres Internetauftritts. Wissen Sie, dass Sie den kompletten Pfarrbrief auch im Internet anschauen und darüber hinaus noch viele andere Informationen über

Veranstaltungen, Termine und die Arbeit der einzelnen Gremien nachlesen können? Hier finden Sie auch Bilder (Bildergalerie) von unseren Veranstaltungen, die gültige Gottesdienstordnung und Ansprechpartner.



# Rückblick: Skifreizeit der Ministranten



## Ministranten-Skiwochenende in Zauchensee vom 04.02. - 06.02.2011

Alle Jahre wieder .....fährt ein Bus voller Ministranten und deren Freunde aus unserem Seelsorgebereich Richtung Österreich zum Skifahren.

So war es auch dieses Mal wieder schön, alte Bekannte aus Röttenbach, Hemhofen, Dechsendorf, Hannberg und Weisendorf aufzusammeln, um gemeinsam ein sportliches Wochenende in den Bergen zu verbringen. Und weil ja das Wetter meistens schön ist, wenn „Engel“ Skifahren, wurden wir mit wunderbarem Sonnenschein und einer tollen Fernsicht belohnt. 46 Jugendliche haben wir unter uns Betreuern aufgeteilt. Auch unseren schnellsten Skifahrern konnten wir dieses Jahr einen erfahrenden und konditionsstarken Betreuer zur Seite stellen, so dass alle auf ihre Kosten kamen. Ein neuer Ministrant aus Röttenbach hat in nur 3 Stunden den Pflugbogen beherrscht und konnte am ersten Tag schon mit anderen Kindern zusammen die Pisten unsicher machen. Respekt! Am Samstagabend gingen wir wieder gemeinsam zum Gottesdienst und unsere Minis lernten die österreichischen Messrituale kennen. Diesen Abend verbrachten wir in geselliger Runde mit Spielen und netten Gesprächen im Aufenthaltsraum. Bei der Abfahrt am Sonntagmorgen mussten schon wieder die Koffer gepackt und die Zimmer aufgeräumt sein. Nachdem ein verlorenes Paar Skischuhe wieder in einer anderen Tasche gefunden wurde, machten wir uns fast pünktlich wieder auf den Weg. Pfarrer Joan sprach im Bus ein schönes Morgengebet und so wurden wir mit einem Sonntag bei Traumwetter und guter Schneelage belohnt. Müde, aber sehr froh darüber, alle wieder unverletzt nach Hause gebracht zu haben, kamen wir auf die Minute in Röttenbach an und übergaben den schon wartenden Eltern ihre Kinder.

Ein großer Dank an alle Betreuer, die wieder unkompliziert und sehr hilfsbereit dieses Wochenende unterstützt haben. Das waren dieses Jahr wieder das bewährte Team: Gisela Reinhardt, Ingrid Wellein, Silke Hornung und Susanne Neuner. Neu dabei und für nächstes Jahr wieder herzlich eingeladen: Gundolf Lang und Georg Kotschenreuther.

Susanne Neuner





## Senioren Fasching Röttenbach



## Senioren Fasching Hemhofen